



Mit großer Freude konnte am Sonntag, den 21. Mai 2017, ein neues Gemeindemitglied aufgenommen werden.

Dem Gottesdienst lag ein Wort aus Johannes 16, 33 zugrunde:

„Solches habe ich mit Euch geredet, dass ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

Bezirksältester Bernd Skoppek ging im Gottesdienst auf das Spannungsverhältnis zwischen Gut und Böse ein. Den schönen Dingen und dem Leid, den Höhen und Tiefen, Erfolg und Misserfolg. Unser Leben ist von allem geprägt und immer wieder leben wir in dieser Spannung. Aber in die Spannung gibt uns Gott ein Angebot: Er schenkt uns seinen Frieden. Diesen können wir den Konflikten, dem Bösen entgegensetzen.

Als Jesus nach seinem Tod zu den verängstigten Jüngern zurückkehrte und Ihnen seinen Frieden schenkte, da hatte sich nichts in der äußeren Situation geändert. Das Leid und die Verfolgung waren immer noch da. Aber die Einstellung der Jünger hatte sich geändert. Sie wurden froh. Die Spannungen und Probleme der Welt sind endlich. Jesus Christus aber bietet uns ewigen Frieden an.

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls erfolgte **die Aufnahme** von Hans Weißenborn. Der Bezirksälteste erinnerte an Jesus Christus, der nach Heilungen häufig sagte „Dein Glaube hat Dir geholfen“ und betonte die Hilfe durch den Glauben in allen Lebenslagen.

Als Willkommensgruß wurde dem neuen Gemeindemitglied nach dem Gottesdienst ein Blumenstrauß als Willkommensgeschenk der Gemeinde, sowie ein Katechismus als Geschenk aus dem Kreis der Amtsträger überreicht. Nach dem Gottesdienst nutzten zahlreiche Glaubensgeschwister die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen dem neuen Gemeindemitglied ihre Glück- und Segenswünsche auszusprechen.

22. Mai 2017

Text: S. Müller

Fotos: G. Lottner

